

Tagungsunterlagen von Dr. Tilmann Dittrich, LL.M. (Medizinrecht), für die Herbsttagung der Arbeitsgemeinschaft Medizinrecht 2025 in Berlin zum Thema:

„Aktuelle Entwicklungen im Rettungsdienst“

Block 1: Was ist der Rettungsdienst?

- Beispielhaft § 1 HRDG (Hessen): „... öffentliche Aufgabe der Gefahrenabwehr und der Gesundheitsvorsorge und integraler Bestandteil eines umfassenden Bevölkerungsschutzes in allen Situationen, in denen die Gesundheit von Menschen gefährdet ist.“
- Abzugrenzen vom ärztlichen Notdienst, Krankenfahrten, Sanitätsdiensten und Zivil- und Katastrophenschutz

Block 2: Aktuelle Entwicklungen in der Rettungsdienstlandschaft

- Reform der Notfallversorgung
 - o Bereits 2020 ein Referentenentwurf, 2024 ein Regierungsentwurf
 - o Wiederum im Koalitionsvertrag, BMG erarbeitet aktuell Entwurf
 - o Mögliche Inhalte:
 - Bessere Vernetzung von Rettungsdienst- und KV-Leitstellen
 - Konkretisierung des Sicherstellungsauftrags der KVen (24-Stunden und Telemedizin)
 - Einheitliche Einführung von „Portalpraxen“
 - Rettungsdienst als eigenständiger Leistungsbereich im SGB V
 - o In diesem Zusammenhang auch Verfassungsbeschwerde der Björn-Steiger-Stiftung von Bedeutung, eingelegt im März 2025, wegen Verletzung der grundrechtlichen Schutzpflicht aus Daseinsvorsorge
- Moderne Versorgungskonzepte im Rettungsdienst
 - o Ziel: Mehr Variabilität bei Notfalleinsätzen und passgenauerer Einsatz
 - o Abklärung niedrigschwelliger Einsätze durch NotSan aktuell in vielen Regionen in der Erprobung
 - o Sehr neu sind Projekte durch höherqualifizierte nicht-ärztliche Einsatzkräfte zum Lückenschluss zum notärztlichen Personal
 - o Thema „Vorbeugender Rettungsdienst“ wird immer mehr aufgegriffen, weil Gefahrenabwehr nicht nur die Reaktion auf einen Notfall umfasst, sondern bereits die Prävention

Block 3: Rettungsdienst und Strafrecht – was tut sich hier?

- Erste veröffentlichte Entscheidung zum Abrechnungsbetrug im Rettungsdienst: LG Nürnberg-Fürth v. 12.12.2024 - 12 Kls 105 Js 10067/20
 - o Freisprüche vom Vorwurf des Abrechnungsbetrugs
 - o Streng-formale Betrachtungsweise nicht anwendbar bei der Verletzung von Transparenz-Anforderungen in der Entgelt-Vereinbarung über Rettungsdienstleistungen
 - o Umfassende Folgen für die betroffene Hilfsorganisation trotz Freispruchs zeigen Bedeutung von Compliance-Maßnahmen
 - o Solche Maßnahmen verlangt neuerdings auch Art. 13 Abs. 3 S. 6 BayRDG

- BGH-Entscheidung zu Amtshaftungspflichten bei Rettungsleitstellen (15. Mai 2025 - III ZR 417/23) muss auch mit der „Strafrechts-Brille“ gelesen werden
 - o Notarztindikationskatalog der Bundesärztekammer wird zur Ausformung des Sorgfaltsmaßstabs herangezogen
 - o Pflichtverletzung kann auch bei fehlerhaften Weiterleitungen an benachbarte Leitstelle erfüllt sein
 - Grundsätze zur horizontalen Arbeitsteilung beachten

Block 4: Digitalisierung im Rettungsdienst – Telemedizin und Cybersicherheit

- Telemedizinische Konzepte dienen ebenfalls dem zielgenaueren Einsatz personeller Ressourcen in der Notfallmedizin
 - o Überwindung des Zeitverlusts durch lange Anfahrten der Rettungsmittel
 - o Regelmäßig in Kombination mit den oben genannten Maßnahmen zu besonderen Versorgungskonzepten und neuerdings auch dem vorbeugenden Rettungsdienst
 - o Oftmals noch über Experimentierklauseln in Rettungsdienstgesetzen der Länder, in § 10a Niedersächsisches RDG erstmals auch in die Regelversorgung überführt
 - o Rechtliche Risiken durch Technik (u.a. Datensicherheit) und Delegation
- Rettungsdienst im Anwendungsbereich der Zweiten Netzwerk- und Informationssicherheitsrichtlinie (RL 2022/2555)
 - o Große Rettungsdienstorganisationen werden künftig von der Richtlinie erfasst (Umsetzung in nationales Recht für Ende 2025/Anfang 2026 erwartet)
 - o Risikomanagementpflichten zur Vermeidung von betriebsbeeinträchtigenden IT-Störungen sowie Meldepflichten bei Sicherheitsvorfällen
 - o Eigenständige Compliance-Vorschrift für die Geschäftsleitung und Sanktionsrisiken für Leitungspersonen und Unternehmen

Weiterführende Literatur:

- Katzenmeier/Schrag-Slavu, Telenotarzt, 1. Aufl. 2021, Nomos-Verlag
- Dittrich/Lippert, Die Reform der Notfallversorgung – Kann der Gemeinde-Notfallsanitäter zur Problemlösung beitragen?, GesR 2023, 15
- Bogner/Lochmann/Zeyher, Kein Freibrief: Zur überschaubaren Bedeutung von § 2 NotSanG für die Patientenversorgung durch Notfallsanitäter, medstra 2025, 71
- Vogel als Anm. zu LG Nürnberg-Fürth v. 12.12.2024 - 12 Kls 105 Js 10067/20, MedR 2025, 396 ff.
- Di Fabio, Verfassungsrechtliche Vorgaben für die Neuordnung der deutschen Notfallrettung (Rechtsgutachten erstellt im Auftrag der Björn-Steiger-Stiftung), abrufbar unter: <https://rettungslandschaft.steiger-stiftung.de/gutachten/#gutachten>
- Breuer et. al., Vorbeugender Rettungsdienst – präventive Ansätze und Förderung von Gesundheitskompetenz an den Schnittstellen zur Notfallrettung, Anaesthesiologie 72, 358–368 (2023). <https://doi.org/10.1007/s00101-023-01272-6>
- Studien aus dem Projekt "eMergent - Digitalisierung im Rettungsdienst" des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), abrufbar unter: https://www.bsi.bund.de/DE/Service-Navi/Presse/Alle-Meldungen-News/Meldungen/eMergent_250124.html